

Podgorzyn (Giersdorf), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Schweidnitz-Jauer / seit 1392 Erbfürstentum
der Krone Böhmens.

Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Podgorzyn.

Dorf im Powiat (Landkreis) Karkonoski,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Giersdorf (heute Podgorzyn):

Ein Ehepaar.

***Nach dem Ableben galten beide Ehepartner als Wiedergänger
und wurden posthum verbrannt.***

- | | |
|---|---------------------------------|
| <p>-1614 N.N. / ein Kohlschürer (Heilpraktiker) / aus Giersdorf.
Nach seinem Ableben wurde der Mann zum
Wiedergänger.
In der Vorstellung der Lebenden kehrte ein Verstorbener
zu ihnen zurück und schädigte sie.
Der Kohlschürer verstarb im Jahr 1611.
Im Jahr 1614 erhöhte sich die Sterberate
im Ort Giersdorf.
Der Leichnam des Kohlschürers wurde ausgegraben
und zu Pulver verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 391, 400, S. 481 / Anm. 102)</p> | <p>posthume
Verbrennung</p> |
| <p>-1614 N.N. / die Frau des Kohlschürers / aus Giersdorf.
Auch die Frau wurde nach ihrem Ableben zur
Wiedergängerin.
In der Vorstellung der Lebenden kehrte eine Verstorbene
zu ihnen zurück und schädigte sie.
Die Frau des Kohlschürers verstarb im Jahr 1614.
Im Jahr 1614 erhöhte sich die Sterberate
im Ort Giersdorf.
Der Leichnam der Frau wurde acht Wochen nach
der Bestattung ausgegraben und zu Pulver
verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 391, 400, S. 481 / Anm. 102)</p> | <p>posthume
Verbrennung</p> |

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com